

Übung 15 Fourier-Transformation Symmetrie

Lernziele

- die grundlegende Symmetrieeigenschaft der Fourier-Transformierten einer reellen Funktion kennen und verstehen.
- wissen und verstehen, dass der Betrag der Fourier-Transformierten einer reellen Funktion gerade ist.
- wissen und verstehen, dass das Argument der Fourier-Transformierten einer reellen Funktion ungerade ist.
- einen neuen Sachverhalt analysieren können.

Einleitung

Die Fourier-Transformierte einer reellen Funktion $x(t)$ besitzt die folgenden Symmetrieeigenschaften:

- (1) $X(-\omega) = (X(\omega))^*$
- (2) $|X(\omega)|$ gerade
- (3) $\arg(X(\omega))$ ungerade
- (4) $x(t)$ gerade $X(\omega)$ reell $X(\omega)$ gerade
- (5) $x(t)$ ungerade $X(\omega)$ rein imaginär $X(\omega)$ ungerade

Im Unterricht wurde die Symmetrieeigenschaft (1) bewiesen.

Aufgaben

1. Prüfen Sie die Symmetrieeigenschaften (1), (2) und (3) anhand der folgenden Funktion $x(t)$ und ihrer Fourier-Transformierten $X(\omega)$ nach:

$$x(t) = e^{-at} \cdot u(t) \quad (a > 0) \quad \text{---} \bullet \quad X(\omega) = \frac{1}{a + j\omega}$$

2. Prüfen Sie die Symmetrieeigenschaft (4) am Beispiel der folgenden beiden geraden Funktionen $x(t)$ nach:

$$x(t) = \begin{cases} 1 & (|t| < T_1) \\ 0 & (|t| > T_1) \end{cases} \quad (T_1 > 0)$$

$$x(t) = e^{-a|t|} \quad (a > 0)$$

Die Fourier-Transformierten $X(\omega)$ der beiden Funktionen haben Sie bereits in der Übung 11 bestimmt.

3. Zeigen Sie, dass die Symmetrieeigenschaften (2) und (3) aus der Symmetrieeigenschaft (1) folgen.

4. * Beweisen Sie die Symmetrieeigenschaft (4).

Vorgehen:

- i) Zeigen Sie zuerst, dass $X(-\omega) = X(\omega)$ gilt, falls $x(t)$ gerade ist. Formen Sie dazu das Integral für $X(-\omega)$ durch eine Substitution in das Integral für $X(\omega)$ um.
- ii) Zeigen Sie, dass aus $X(-\omega) = X(\omega)$ und der Symmetrieeigenschaft (1) die zu beweisende Symmetrieeigenschaft (4) folgt.

Lösungen

1. (1) $X(-j\omega) = (X(j\omega))^* = \frac{1}{a-j\omega}$
- (2) $|X(j\omega)| = \frac{1}{\sqrt{a^2 + \omega^2}}$ gerade
- (3) $\arg(X(j\omega)) = -\arctan\left(\frac{\omega}{a}\right)$ ungerade
2. ...
3. a) ...
b) ...
c) ...
4. * ...